

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 19.10.2015 im Pfarrheim Westbevern

Anwesende: Frau Bäumer, Frau Dierkes, Frau Eickholt, Herr Propst Langenfeld, Frau Große Vogelsang (später), Herr Hülsmann, Herr Köcher, Herr Köper, Frau Lemmen, Frau Markfort (später), Frau Michels, Herr Niermann, Frau Quenkert, Herr Schäfers, Herr Scherner (nicht wahlberechtigt), Frau Schulze Zumkley, Frau Singer

Verhindert: Herr Pfarrer Drenker, Frau Lason, Herr Diakon Schröder, Herr Unnewehr (KV)

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr mit einer Meditation von Frau Eickholt

TOP 1: Begrüßung/ Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Köcher begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:10 Uhr.
Zum Protokoll der letzten ordentlichen Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Gemeindelogo (sh. Beschlussvorlage d. Öffentlichkeitsausschusses)

Das neue Logo und die Schriftvarianten für den offiziellen Briefbogen der Pfarrei St. Marien sind allen Pfarreiratsmitgliedern zur Ansicht per Email zugegangen.

14 Wahlberechtigte stimmen wie folgt:

Neues Logo: 13 Stimmen dafür/ 1 Enthaltung

Schrifttypen: 8 Stimmen für Candara/ 4 Stimmen für Arial/ 2 Enthaltungen

Es ergeht eine Empfehlung an den Wallfahrtsausschuss, das neue Logo ebenfalls zu verwenden. Alternativen zu einer Kombination mit dem „alten“ Motiv der Pieta , eventuell in Form eines Wasserzeichens im Briefpapier, soll im Wallfahrtsausschuss besprochen werden (Frage der Kosten).

Die nächste Sitzung des Ausschusses wird am 10.11.15 stattfinden.

TOP 3: Jährliche festgelegte Termine (lt. Beschlussvorlage des Ausschusses Gemeindebildung)

1. Neujahrsempfang für die Pfarrei jeweils am 4. Sonntag im neuen Jahr: Beginn 10 Uhr mit Familienmesse, anschließend Fest der Begegnung im Pfarrzentrum.
2. Pfarrkonvent vor den Sommerferien (passender Termin muss noch gefunden werden) als Alternative/ Zusatzangebot zur Pfarrversammlung: Einmal im Jahr sollen alle Vereine und Gruppen zusammenkommen, sich untereinander und der Gemeinde vorstellen, über die Arbeit im Allgemeinen und geplante Veranstaltungen informieren und sich austauschen.
Im Jahr des Pfarrfestes (alle 3 Jahre) findet diese Veranstaltung nicht statt.
3. Pfarrwallfahrt am Samstag nach dem Mariä-Geburtsmarkt im September.

16 Wahlberechtigte stimmen dafür/ keine Enthaltung.

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen

Kirchenvorstand: Der Umbau der Johanneskirche beginnt in Kürze, die entsprechenden Aufträge wurden bereits erteilt. Fertigstellung voraussichtlich Frühjahr 2017.

KV-Wahlen: die Liste der Vorschläge hängt aus. Es wird 6 Wahllokale geben.

Zusätzlich findet die Kirchenbesucher-Zählung statt!

Öffentlichkeitsausschuss: Erarbeitung des neuen Logos wurde beendet. Der Aufruf zur Mitarbeit über die Medien hat drei neue Helfer/innen hervorgebracht. Es erfolgte eine Aufteilung in Arbeitskreise:

AK Homepage/ AK Pfarrbrief/ AK Schaukästen/ Aushänge.

Ausschuss Jugend: nicht getagt. Gruppensprecherin ist zukünftig Frau Lason.

Ausschuss Gemeindebildung: Der Besuchsdienst für „Neuzugezogene“ wird eingerichtet und soll halbjährlich stattfinden. Hierzu wurden alle bisherigen Pfarrbriefverteiler angeschrieben. 13 Personen haben am ersten Treffen teilgenommen.

Alle Gemeindeguppen sollen Flyer/ Informationsmaterial für eine „Info-Tasche“ zur Verfügung stellen. Zudem gibt es für die „Neubürger“ ein kleines Präsent mit einem Segensspruch.

Familien-Ausschuss: Frau Reichenbach (ehemals CAJ) hat Kontakt zum Ausschuss geknüpft und verschiedene Möglichkeiten für Familien vorgestellt, z. B. in Form von „Klausur-Tagen“. Es sollen mit ihrer Unterstützung auch neue Familienkreise oder Ähnliches gebildet werden. Weitere Treffen sind geplant.

Liturgie-Ausschuss: Es erfolgte eine Diskussion über die Elemente, Zeichen und Symbole einer Messe, sowie verschiedener Liturgieformen. Diese Diskussion soll noch vertieft werden. Für „Experimente“ in der Ausgestaltung ist die Messe am Sonntagabend vorgesehen.

Ausschuss Caritas: Die Pfarrei hat Räume in der Bahnhofstraße (ehemals Decker/ Winkels) angemietet. Der Umzug der Kleiderstube dorthin wird in ca. drei Wochen erfolgen. Für den „Telgter Teiler“ und den Kontaktpunkt wird derzeit ein neues Konzept erarbeitet. Die Caritas-Arbeit soll insgesamt weiter vernetzt werden, die Öffentlichkeitsarbeit hierzu verstärkt werden.

Ökumene-Ausschuss: Vorankündigung: Zum Gedenken an den 500. Jahrestag der Reformation am 31.10.2017 feiert die evangelische Kirche im Jahr 2017 ein „Luther-Jahr“. Hierzu wird es verschiedene Aktionen geben, die noch in Planung sind.

Pilger-Seelsorge: Zur Führung/ Begleitung von Pilgergruppen (Pilgerlotsen/ Pilgerbegleiter) wird derzeit ein Faltblatt erarbeitet.

TOP 5: Zwischenbericht zum Pastoralplan

In Anlehnung an die Vorgaben und Planungshilfen des Bistums wurde ein Grundgerüst erstellt. Die verschiedenen Gruppen, Arbeitskreise und Ausschüsse sollen Bausteine des Pastoralplans sein und ihre eigenen Ziele/ Leitbilder einbringen. Bei der Festlegung auf Schwerpunkte in der pastoralen Arbeit ist zu berücksichtigen, dass der Pastoralplan zukünftig Grundlage für die Beantragung von Zuschüssen sein wird. Die ausformulierte Endfassung soll danach von Herrn Speicher oder Mitarbeitern zur Vorprüfung gegengelesen werden, bevor das Papier dem Bistum vorgelegt wird. Die nächste Sitzung der Gruppe „Pastoralplan“ findet am 30.10.15 statt.

Die nächste Klausurtagung im Februar 2016 wird ohne Begleitung durch Mitarbeiter des Bistums stattfinden.

TOP 6: Verschiedenes

Sachstand Pfarrheim St. Johannes: Alle beantragten Genehmigungen sind erteilt worden; die Baustelle wird derzeit eingerichtet.

Sachstand Kunst-Aktion mit Baustellengottesdienst: Auf den Aufruf zur Planung eines Baustellen-Gottesdienstes haben sich aus allen Telgter Bereichen Gemeindemitglieder gemeldet. Das erste Treffen findet statt am 29.10.15 um 20 Uhr in der Propstei.

Die Kunst-Aktion von Frau Arzmann wurde vom KV genehmigt. Die Kosten von insgesamt ca. 6.400 € werden zum Teil (2.400 €) durch Sponsoren gedeckt (Rotary/ Sparkasse/ ETO).

Die Umsetzung dieser Aktion wird im Arbeitskreis „Baustellen-Gottesdienst“ unter Begleitung von Frau Arzmann besprochen.

Verschiedenes:

Die Krippendarstellung aus der Johannes-Kirche wird in diesem Jahr in der Clemenskirche aufgebaut.

Das Bistum hat eine Projektstelle zur Wallfahrt genehmigt. Die Besetzung erfolgt eventuell durch den Pastoralreferenten Herrn König (ehemals Effata Münster), derzeit wohnhaft in Reckenfeld.

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr mit einem Gebet von Frau Eickholt.

Die nächste Sitzung findet statt am Dienstag, 01.12.2015, um 20 Uhr im Pfarrheim St. Johannes. Die Meditation hält Frau Singer.

Telgte, 21.10.2015
gez. Gabriele Dierkes